

Mit Schuss gehts ins Jubeljahr

FEST Der Schiesssportverein Cham-Ennetsee ist noch jung. Trotzdem feiert er heuer das 400-jährige Bestehen.

Vier unterschiedliche Vereine aus zwei Gemeinden haben 2007 fusioniert und als Schiesssportverein Cham-Ennetsee eine gemeinsame Zukunft beschlossen: die Standschützen Cham (gegründet 1694), die Schützengesellschaft Hagedorn-Wil (1907), die Sportschützen Cham (1899) und die Schützengesellschaft Risch (1612). Da die Schützengesellschaft Risch das höchste Alter aufweist, bezieht sich der SSV Cham-Ennetsee als Nachfolgeorganisation auf deren Gründungsjahr 1612.

Das ist der Grund, dass der junge Verein heuer das 400-Jahr-Jubiläum feiern wird (siehe Box). Als OK-Präsident steht Adolf Durrer im Einsatz.

Ein gemeinsames Dach

Die Fusion spricht für den Mut der Verantwortlichen für Innovationen. Zu ihnen gehört auch Peter Arnet, Präsident des SSV Cham-Ennetsee. Er ist überzeugt, dass in der fünfjährigen Aufbauzeit der Betrieb gut angelaufen ist. Zudem könne der junge Verein schon einige sportliche Erfolge vorweisen: «Die Fusion ist eine Bereicherung, denn alle beteiligten Vereine sind heute als eigenständige Ressorts unter einem Dach vereint.» Und ausser den Luftgewehrschützen, die eine andere Saison hätten, werde das Endschiessen zusammen durchgeführt mit einer Rangliste und dem gemeinsamen Absenden.

Auch an den jährlichen Vereinsanlässen werde beim Fischen, Grillieren oder Fondueessen die Kameradschaft gepflegt. «Man trifft sich weiter an den Dorffesten, an denen der Verein einen Stand führt», sagt Arnet, der die Stimmung untereinander als sehr gut bezeichnet.

Jugend zeigt Interesse

Das war nicht immer so. Der Präsident weiss aus alten Berichten, die im Juni in einer Chronik nachzulesen sind, dass es früher in den Schützenvereinen nicht immer so friedlich zu- und hergegangen ist. «Viele Differenzen waren damals politisch oder religiös motiviert. Der Umgang ist heute toleranter geworden.»



Peter Arnet, Präsident
SSV Cham-Ennetsee.

Archivbild Fabienne Arnet

Dem SSV Cham-Ennetsee gehören derzeit rund 180 Mitglieder an; davon sind 82 lizenzierte Schützinnen und Schützen. Peter Arnet stellt mit Freude fest, dass der Bestand in den letzten Jahren stabil geblieben ist und sich wieder mehr junge Leute für den Schiesssport interessieren. Wobei die jüngeren Kinder nur bis 10 Meter schießen dürfen, erst ab 16 Jahren wird ihnen die 300-Meter-Distanz erlaubt. Die Jungschützen und die älteren Aktiven lernen auch genau nach den Vorschriften den sicheren Umgang mit dem Sportgerät – der Pistole oder dem Gewehr. «Im Schützenhaus ist der sichere Umgang gewährleistet», betont Peter Arnet.

Sämtliche Chamer Schiessanlagen seien in einem guten Zustand. Arnet: «Die Sportanlage in Niederwil ist sogar unsere leiseste, und nirgendwo geht bei uns mehr das Blei in den Boden.»

Neue Chronik

Vom guten Zustand der Sportanlagen kann sich die Bevölkerung zum diesjährigen 400-Jahr-Jubiläum überzeugen. Interessierte können zwischen März und Mai an 10-, 50- oder 300-Meter-Schiessen teilnehmen. Wie Peter Arnet hinweist, ist im Jubiläumsbudget von 70 000 Franken unter anderem die neue Chronik enthalten, die am 5. Juni präsentiert

wird. Sie beleuchtet die teils bewegte Geschichte der beteiligten Vereine.

Höhepunkt ist im Juni

Der Höhepunkt des Jubiläums ist am 17. Juni: Der junge Verein erhält an diesem Tag die erste Fahne. «Den Trainingsanzug haben wir bereits gemeinsam angeschafft, doch mit dem Fest mussten wir aus Kostengründen bis heuer zuwarten», erklärt Peter Arnet.

Der leidenschaftliche Schütze gehört zu den treuen und engagierten Mitgliedern. Über 20 Jahre wirkte der 62-jährige Arnet früher im Vorstand der Standschützen mit, seit fünf Jahren ist er Präsident des SSV Cham-Ennetsee. «Das Schiessen erfordert eine hohe Konzentration, Geist und Körper müssen stimmen. Es ist faszinierend, wenn man sein Ziel erreicht und die Mitte trifft», sagt Peter Arnet. Und: «Wichtig ist für mich auch die Kameradschaft im Verein. Wir sind eine richtige Familie.»

MONIKA WEGMANN

monika.wegmann@zugerzeitung.ch

Die Festivitäten

CHAM red. Der SSV Cham-Ennetsee lädt die Bevölkerung zu Jubiläumsschiessen und zum Fest ein:

Gewehr 10 m/Pistole 10 m, Druckluftanlage Sporthalle Kirchbühl, Cham:

Dienstag, 20. März; Donnerstag, 22. März; Freitag, 23. März, jeweils 18 bis 21 Uhr

Gewehr 50 m (Kleinkaliber), Schützenhaus Pfad:

Donnerstag, 10. Mai, und Freitag, 11. Mai, 17 bis 20 Uhr

Gewehr 300 m, Schiessanlage, Niederwil:

Freitag, 4. Mai, 17 bis 19.30 Uhr; Samstag, 5. Mai, 8.30 bis 11.30 Uhr; Freitag, 11. Mai, 17 bis 19.30 Uhr; Samstag, 12. Mai, 8.30 bis 11.30; 13.30 bis 17 Uhr

Vernissage der Vereinschronik: Samstag, 5. Juni

Jubiläumsfest:

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Fahnenweihe; 11.30 Uhr, Jubiläumssapéro für die Bevölkerung auf dem Dorfplatz; 12.15 Uhr Bankett